Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg

Informationspflichten der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg im Rahmen von Vergabeverfahren gem. Art. 13 DSGVO und Art. 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen gegenüber Personen, die sich an einem Vergabeverfahren der IHK Bonn/Rhein-Sieg beteiligen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
Bonner Talweg 17
53113 Bonn
Tel +49 (0)2 28/22 84-0
Fax +49 (0)2 28/22 84-170
info(at)bonn.ihk.de

3. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Die/den behördliche(n) Datenschutzbeauftragte(n) der IHK Bonn/Rhein-Sieg erreichen Sie unter der o.g. Anschrift, z. H. des Datenschutzbeauftragten, Tel. +49 (0)228 2284 448 bzw. Fax +49 (0)228 2284 222, E-Mail: datenschutz(at)bonn.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden erhoben, um Ihr Vertragsangebot prüfen und über eine Annahme entscheiden zu können (vorvertragliches Schuldverhältnis) sowie um einen Vertrag mit Ihnen schließen und durchführen zu können. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO (Vertrag bzw. Vorvertrag) verarbeitet.

Des Weiteren erfolgt die Verarbeitung aufgrund rechtlicher Verpflichtung, z.B. bei der Abfrage von (Eigen-)Erklärungen nach dem GWB oder der VgV. Rechtsgrundlage ist hier Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO.

Des Weiteren erfolgt die Verarbeitung von Daten insbesondere von Dritten zur Wahrnehmung der im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe einer sparsamen und wirtschaftlichen Beschaffung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

- Beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter). Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten. Dies können beispielsweise Scandienstleister, Hoster und sonstige IT-Dienstleister sowie externe Administratoren sein. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert.
- Bietern, die nicht für den Zuschlag berücksichtigt worden sind, teilen wir auf Verlangen die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebots sowie den Namen des erfolgreichen Bieters mit.
- Darüber hinaus findet eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte nur statt, wenn die Datenübermittlung vertraglich vereinbart worden ist oder Sie vorab hierin eingewilligt haben oder wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Datenlöschung erfolgt nach einer Beendigung eines Vertrags/Vorvertrags unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf steuerrelevante Unterlagen nach zehn Jahren, sofern nicht Vertragsdaten darüber hinaus aufbewahrt werden müssen, weil diese benötigt werden, um Gewährleistungsrechte oder sonstige Rechtsansprüche geltend machen zu können. Des Weiteren können Verträge vor der Löschung dem zuständigen Archiv übergeben werden, wenn diese archivwürdig nach dem ArchivG NRW sind.

Sollten Sie im Vergabeverfahren nicht den Zuschlag erhalten, bewahren wir Ihre Unterlagen nach den gesetzlichen Vorgaben für drei Jahre auf.

8. Betroffenenrechte

Wir informieren Sie hiermit darüber, dass Sie gemäß Artikel 15 ff. DSGVO uns gegenüber unter den dort definierten Voraussetzungen das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit haben. Auch haben Sie gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht der Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den o.g. behördliche(n) Datenschutzbeauftragte(n).

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichts-behörde wenden:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0
Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststell(at)ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist erforderlich für die Durchführung des Vergabeverfahrens und ggf. für die Durchführung eines sich eventuell anschließenden Vertragsverhältnisses. Ohne Angabe Ihrer Daten können Sie nicht an dem Vergabeverfahren teilnehmen.